

Parlamentarischer Vorstoss. Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 196-2013
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2013.1017

Eingereicht am: 12.08.2013

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: SVP (Guggisberg, Kirchlindach) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 05.09.2013

RRB-Nr.: 1414/2013 vom 23. Oktober 2013
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Lektionenzahl einer 100-Prozent-Anstellung als Lehrkraft

Zur Beurteilung möglicher Sparpotenziale im Bildungsbereich ist es notwendig, möglichst alle Fakten zu kennen. Hierzu sind nicht nur beispielsweise die Klassengrössen, sondern auch die Soll-Lektionenzahlen zu zählen.

Der Regierungsrat wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie hoch ist die Soll-Lektionenzahl einer Lehrkraft im Kanton Bern auf jeder Bildungsstufe?
2. Unterscheiden sich diese Zahlen im interkantonalen Vergleich und wenn ja, inwiefern?

Antwort des Regierungsrates

Seit einigen Jahren ist die Konkurrenzfähigkeit des Kantons Bern als Arbeitgeber zu anderen privaten und öffentlichen Arbeitgebern bzw. zu anderen Kantonen im Lohnbereich am Sinken. Die Ursache für den Lohnrückstand liegt unter anderem in der im Vergleich zum Konkurrenzumfeld aus finanzpolitischen Gründen nur ungenügenden Alimentierung des 1996/97 eingeführten Gehaltssystems BEREBE (**B**esoldungs**r**e**v**ision **K**anton **B**ern). So wären für den individuellen Gehaltsaufstieg jährlich 1.5 Prozent der Lohnsumme erforderlich gewesen. Zur Verfügung gestellt wurden durchschnittlich jedoch rund 0.8 Prozent. Von dieser Lohnsituation betroffen sind sowohl die Personalkategorie der Lehrkräfte wie auch diejenige der Kantonsangestellten.

Bei der untersuchten Pflichtlektionenzahl ist der Kanton Bern im interkantonalen Vergleich im mittleren oder gar im letzten Drittel angesiedelt.

Für eine Gesamteinschätzung der Anstellungsbedingungen sind nebst der Soll-Lektionenzahl auch die Lohnbedingungen miteinzubeziehen.

In diese Richtung stösst auch eine von der vorberatenden Grossratskommission *Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte (LAG) (Änderung) und Volksinitiative „Für faire Löhne“ (Lohninitiative)* verabschiedete Kommissionsmotion. Gemäss Motion, welche im Grossen Rat anlässlich der zweiten Lesung des LAG im September 2013 eingereicht wurde, soll der Regierungsrat beauftragt werden, bis spätestens Ende 2016 einen Bericht mit einem interkantonalen Vergleich über die wesentlichen Anstellungsbedingungen der Lehrkräfte vorzulegen. Dabei sollen verschiedene das Gehaltssystem betreffende Faktoren berücksichtigt werden: Neben Entschädigungen von Zusatzlektionen oder Altersentlastungen insbesondere auch die Anzahl Pflichtlektionen sowie die Lektionendauer.

Um dem Begehren des Interpellanten nachzukommen, werden nachfolgend die Pflichtlektionenzahlen auf den Stufen Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe I, Berufsfachschule und Gymnasium aufgeführt. Berücksichtigt werden neben dem Kanton Bern die Nachbarkantone Luzern, Fribourg, Solothurn, Aargau, Neuenburg und Jura. Auf Grund seiner Grösse und allgemeinen schweizweiten Relevanz wird zudem der Kanton Zürich in den Vergleich miteinbezogen. Der Einfachheit halber werden die aus den Fragen 1 und 2 folgenden Zahlen jeweils zusammen in einer Tabelle dargestellt.

Interkantonaler Vergleich der Soll-Lektionenzahl auf Stufen Kindergarten, Primar-schule, Sekundarstufe 1, Berufsfachschule und Gymnasium:

a) Kindergarten

	<i>Soll-Lektionen pro Woche für 100%-Pensum</i>	<i>Anzahl Schulwochen pro Jahr</i>	<i>Soll-Lektionen pro Jahr</i>
ZH	23	39	897
AG	25	39	975
NE	25	39	975
FR	28	38	1'064
BE	28	39	1'092
JU	28	39	1'092
LU	29	38	1'102
SO	29	38	1'102

b) Primarschule

	<i>Soll-Lektionen pro Woche für 100%-Pensum</i>	<i>Anzahl Schulwochen pro Jahr</i>	<i>Soll-Lektionen pro Jahr</i>
FR	28	38	1'064
AG	28	39	1'092
BE	28	39	1'092
JU	28	39	1'092
SO	29	38	1'102
LU	29	38	1'102
NE	29	39	1'131
ZH	29	39	1'131

c) Sekundarstufe 1

	<i>Soll-Lektionen pro Woche für 100%-Pensum</i>	<i>Anzahl Schulwochen pro Jahr</i>	<i>Soll-Lektionen pro Jahr</i>
FR	26	38	988
AG	27	39	1'053
LU	28	38	1'064
BE	28	39	1'092
JU	28	39	1'092
NE	28	39	1'092
ZH	28	39	1'092
SO	29	38	1'102

d) Berufsschule

	<i>Soll-Lektionen pro Woche für 100%-Pensum</i>	<i>Anzahl Schulwochen pro Jahr</i>	<i>Soll-Lektionen pro Jahr</i>
FR	24	38	912
LU	25	37	925
AG	24	39	936
BE	26	38	988
ZH	25	40	1'000
SO	26,5	38	1'007
JU	26	39	1'014
NE	28	39	1'092

e) Gymnasium

	Soll-Lektionen pro Woche für 100%-Pensum	Anzahl Schulwochen pro Jahr	Soll-Lektionen pro Jahr
AG	22	39	858
LU	23,5	37	869,5
FR	24	37	888
SO	23,5	38	893
JU	23	39	897
ZH	23	40	920
BE	24	39	936
NE	24	39	936

Quellen: - D-EDK-Umfrage Lohndatenerhebung der Lehrkräfte, Auswertung 2013
 - LCH Besoldungsstatistik 2013

An den Grossen Rat